



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

- Stadtverordnetenversammlung -

**Gemeinsamer Antrag der
Fraktionen: BfH, GRÜNE, SPD,
LINKE**

Vorlage-Nr: **STV2023/023**

Datum: 06.02.2023

Vorgesehene Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung

Beschlussfassung

Vogelschutzgebiet Vorderheide

Bei den Bestandserfassungen für das geplante Baugebiet Vorderheide II wurde in der Vorderheide und den Bauerlöcher Wiesen ein außergewöhnlich hoher Bestand des Gartenrotschwanzs ermittelt. Dieser hat den Verwaltungsgerichtshof Kassel (VGH Kassel) mit Urteil vom 21.12.2021 (3 C 1465/16.N, Randnummer 22) zu folgender Feststellung veranlasst:

"Bei dem Planungsraum der Teilflächen A und B handele es sich um ein faktisches Vogelschutzgebiet, bei dem bereits die nachteilige Veränderung und erst recht dessen Zerstörung verboten sei. Dies ergebe sich aus dem gehäuften Vorkommen des Gartenrotschwanzes, für den das Land Hessen weder die objektiven Anforderungen der Vogelschutz-Richtlinie noch seine eigenen Anforderungen umgesetzt habe."

Das Urteil des VGH Kassel ist durch Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 21.12.2022 (4 BN 1522) rechtskräftig geworden. Damit besteht für den o.g. Teil des Stadtgebiets ein faktisches Vogelschutzgebiet. In faktischen Vogelschutzgebieten besteht nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) eine Veränderungssperre. Diese Veränderungssperre kann nur das Land Hessen, vertreten durch den RP Darmstadt, durch die Ausweisung eines förmlichen Vogelschutzgebietes aufheben.

Wir bitten zu beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt sich beim Land Hessen (Umweltministerium) und dem RP Darmstadt (obere Naturschutzbehörde) für die zeitnahe Ausweisung des Gebiets Vorderheide/Bauerlöcher Wiesen als Vogelschutzgebiet einzusetzen. Der BUND Hessen und der Landschaftspflegeverband Main-Taunus (Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e.V.) sollen zu etwaigen Gesprächen hinzugezogen werden. Die Ausweisung des Vogelschutzgebietes soll die Fortentwicklung des Gebiets Vorderheide/Bauerlöcher Wiesen zu einem Gebiet für Naturschutz und stille Erholung unterstützen.

gez.
Wilhelm Schultze
(BfH)

gez.
Daniel Philipp
(DIE GRÜNEN)

gez.
Alexander Tulatz
(SPD)

gez.
Barbara Grassel
(DIE LINKE)